

Die neusten Zahlen von Statistics Sweden zeigen: Ein Drittel der jungen Schweden haben einen Bildungsaufenthalt im Ausland absolviert.



Die Studie „[Internationell rörlighet för utbildning bland unga i Sverige](#)“ fand heraus, von den 2,2 Mio. Schweden im Alter von 18-34 Jahren waren rund 700.000 mindestens ein Mal im Ausland zum Zwecke oder im Rahmen ihrer Ausbildung.

17%, fast ein Fünftel von denen, die an Hochschulen oder Fachhochschulen studierten,

hatten einen Auslandsaufenthalt von mindestens drei Monaten eingelegt.

Damit nähert sich Schweden der von der EU gesetzten Zielsetzung, dass bis 2020 20% aller Hochschulabsolventen der Union einen Bildungsaufenthalt im Ausland absolviert haben sollten.

Zum Vergleich, In Spanien und Italien haben 10% aller Studierenden Auslandsaufenthalte im Zusammenhang mit ihrer Ausbildung vorzuweisen. In Portugal sind es 11%, in Belgien 16%.

Verantwortlich für die Reisefreude der Schweden ist wahrscheinlich die hervorragende Kenntnis der englischen Sprache. Im neuesten English Proficiency Index (EPI), der die Sprachkenntnis der nicht-englischsprachigen Länder anzeigt, befindet sich Schweden weltweit auf Platz drei. Es liegt nahe, dass Fremdsprachenkenntnisse Studienaufenthalte im Ausland fördern.